

Unsere Unterrichtsmethoden

Wir streben effizientes und nachhaltiges Lernen an. Entscheidend für die Wahl der Methode ist immer die Qualität der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler.

Folgende methodisch/didaktischen Aspekte stehen bei uns im Vordergrund:

- **Lehrerzentrierte Unterrichtsformen.** Die Lehrperson gibt vor, was wann wie und warum gelernt werden soll und kontrolliert die Aktivitäten und Lernfortschritte der Schülerinnen und Schüler. Zielorientierter, lehrerzentrierter Unterricht genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Die Erkenntnisse der Gehirnforschung unterstützen diese Strategie, insbesondere für unser Schulmodell.
- **Handlungsorientierter Unterricht.** Die berühmte Pestalozzi-Idee, guter Unterricht aktiviere „Kopf, Herz und Hand“, hat bis heute nichts von ihrer Richtigkeit eingebüsst. Je häufiger die Schülerinnen und Schüler im Unterricht aktiv werden und die Lerninhalte mit Emotionen verknüpfen können, desto besser bleibt das Gelernte in Erinnerung. Diesem Umstand versuchen wir im Schulalltag Rechnung zu tragen.
- **Immersiver Unterricht.** Das Fach Geografie wird bei uns in Englisch unterrichtet. Der grosse Nutzen immersiven Unterrichts für den Fremdsprachenerwerb ist heute unbestritten.
- **Lerntechnik.** Eine hohe Kompetenz in Lernstrategien ist eine Schlüsselqualifikation, der wir grosse Bedeutung beimessen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dabei Fähigkeiten, die auf neue Wissensgebiete angewandt werden können. Im Fach Lerntechnik beschäftigen wir uns mit Fragen der Arbeitsorganisation, der Lern- und Arbeitsmethodik und der Präsentationstechnik.
- **Schülerorientierte Methoden.** In ausgewählten Situationen verwenden wir Formen wie Planarbeit, Werkstattunterricht, Projektlernen, genetisches Lernen oder ausserschulisches Erfahrungslernen als Ergänzung zum gewöhnlichen Unterricht.
- **Psychologie als alltägliches Werkzeug.** Heute ist die psychologische Unterstützung als ergänzende Maßnahme in der Schule und im Spitzensport etabliert. Erfolgreiche Athleten, sowohl in Einzel- als auch in Mannschaftssportarten, verweisen nicht selten auf den großen Einfluss psychologischer Betreuung. Was wir in der Lerntheorie und im Fach Mentaltraining thematisieren, wird deshalb immer wieder auf die verschiedensten Alltagssituationen übertragen. Das bewirkt eine bessere Vernetzung und ein klareres Verständnis dieser entscheidenden Prozesse.
- **Toleranz und Hilfe bei Absenzen.** Leistungssportler/innen sind darauf angewiesen, ihre Wettkampfbedingten Absenzen mit möglichst geringem Einfluss auf die schulischen Leistungen bewältigen zu können. Beim Nacharbeiten des verpassten Stoffs nehmen wir Rücksicht auf die individuelle Situation und bieten zusätzliche Coaching-Stunden an. Das Unterrichtsmaterial stellen wir elektronisch zur Verfügung, damit es auch auswärts bearbeitet werden kann. Fragen können beispielsweise per Skype besprochen werden.